

## Nextrade nun komplett im Live-Betrieb: Erste Händler nutzen die Plattform

Erdmann Kilian  
Tel. +49 69 75 75-5871  
erdmann.kilian@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com

**Der digitalen Order- und Datenplattform Nextrade gelingt es, deutlich vor dem Zeitplan einen beeindruckenden Meilenstein zu erreichen: Mit der Freischaltung für Händler ist der B2B-Marktplatz nun mit über 60 Lieferanten und 120.000 Artikeln komplett im Live-Betrieb. Anfang 2020 startet der europäische Rollout.**

Nach einer dreimonatigen Pilot-Phase ist Nextrade, der erste digitale B2B-Marktplatz für Lieferanten und Händler im Home & Living Business, komplett im Live-Betrieb. Neben Lieferanten können sich nun auch Händler registrieren. Binnen weniger Wochen nach dem Pilot-Launch hat sich das Produktsortiment verdoppelt: Mittlerweile sind auf Nextrade über 60 Lieferanten mit 120.000 Artikeln gelistet. Unter diesen Lieferanten sind bereits seit dem Go-live der Pilotversion namhafte Aussteller an Bord, u. a. Asa, Blomus, Gefu, Koziol, Leonardo und Robbe & Berking als auch eine Vielzahl an namhaften Neukunden – darunter große Player wie Berghoff, Butlers, Gilde, Hoff, Kaheku, Städter und Wenko. Auch Giving-Brands wie Donkey, G. Wurm, Giftcompany, Troika und Räder haben mittlerweile ihre Shops eröffnet.



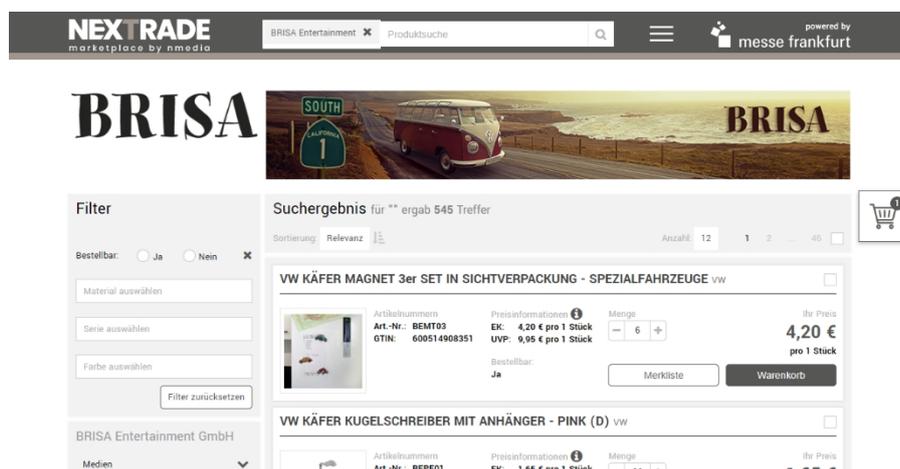
Nicolaus Gedat und Philipp Ferger beim Launch der Pilot-Version im Juni 2019

Mit Nextrade hat die Messe Frankfurt gemeinsam mit nmedia, Marktführer in der EDI Home & Living, und der EK/servicegroup den ersten digitalen B2B-Marktplatz gelauncht, der die gesamte Home- und Living-Branche abdeckt. „Bereits während der Konzeptionsphase waren die Reaktionen auf eine zentrale Daten- und Orderplattform für die deutsche und internationale Home & Living-Branche sehr positiv – gerade weil Nextrade Händlern unterschiedlichster Größen einen zentralen Marktplatz mit einem einzigen Log-in ermöglicht. Dass wir damit den Nerv der Zeit treffen, zeigt die Vielzahl an positiven

Reaktionen und Lieferantenanmeldungen. Eigentlich war der Go-live und die Freischaltung der Händler erst Anfang 2020 geplant und 2019 noch als Testphase angedacht. Die Resonanz war allerdings so groß, dass wir uns bereits jetzt zu einem kompletten Go-live entschieden haben“, so Philipp Ferger, Bereichsleiter Tendence und Nordstil sowie Geschäftsführer von nmedia.

### Vielzahl an Marketingmaterialien der Branche mit einem Log-in

Einer der wesentlichen Vorteile insbesondere für volumenstarke Händler ist – bei geplanten PoS-Aktivitäten oder Katalogen – der Zugriff auf sämtliche Produktbilder und Marketingmaterialien all ihrer Lieferanten. Der Fokus von Nextrade liegt somit nicht nur auf Order. Für Lieferanten und für Händler bildet die Plattform somit ein einheitliches, digitales Daten- und Ordermanagement über nur ein System. Lieferanten sind in der Auswahl der Händler hundertprozentig autark und können je nach Händler individuelle Zugangsrechte zu ihren Shops verteilen – von unterschiedlichen Preislisten bis hin zu individuellen Zugängen zu Produktsortimenten.



Trotz einheitlicher Funktionalität können Lieferanten mit Logos und Bilder ihre Shops der Marke anpassen

Jeder Lieferant hat auf Nextrade seinen eigenen Shop. Die Shops folgen immer dem gleichen Aufbau und verfügen übergreifend über eine einheitliche Funktionalität. Jeder Hersteller hat dennoch die Möglichkeit, durch Farben und Logos ihren Shop dem Look-and-feel der Marke anzupassen. Lieferanten können zudem Marke und Produkte mit Bildern und Informationen für Einkäufer erlebbar machen.

### Ambiente 2020: Startschuss für europäischen Rollout

In enger Abstimmung mit bisher angebunden Lieferanten und jüngst freigeschalteten Händlern werden bis Ende 2019 die Prozesse auf der Plattform kontinuierlich optimiert und weitere Lieferanten akquiriert. Den Startschuss für den europäischen Rollout bildet die kommende Ambiente im neuen Jahr. Auf Basis des Feedbacks der bisher angeschlossenen Lieferanten werden ab Februar 2020 in ausgewählten Ländern weitere Händler und Lieferanten angeschlossen. „Dies erfolgt deswegen in enger Abstimmung mit den Lieferanten, um im ersten Ausbauschnitt die relevantesten Märkte in den Fokus zu nehmen. Wir liegen damit sehr gut im Zeitplan, um die gesamte Branche abzudecken“, so Nicolaus Gedat, Geschäftsführer von nmedia.

Interessierte Händler und Lieferanten können sich auf der Ambiente 2020 am Nextrade-Infostand im Foyer der Halle 4.1 live im Gespräch mit Philipp Ferger und Nicolaus Gedat sowie dem gesamten Team der nmedia GmbH zur Plattform austauschen.

**Bildmaterial:**

<https://tendence.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse/pressematerial.html>

**Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel**

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen. [www.conzoom.solutions](http://www.conzoom.solutions)

**Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 718 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)